

# Kuzbari – Brustvergrößerung



© Kuzbari, Dr. Andreas Dobrovits

## **Eigenfett oder Silikon: Dr. Andreas Dobrovits vom Kuzbari Zentrum für Ästhetische Medizin stellt beide Methoden einander gegenüber.**

### Push-Up-Effekt dank Eigenfettmethode

Die weibliche Brust ist mehr als ein ganz normaler Körperteil – seit Jahrhunderten ist sie Gegenstand von Projektionen und Fantasien. Schön soll der Busen sein, formvollendet und üppig. Und wenn die Natur nicht liefert, hilft der Mensch nach. Silikon oder Eigenfett vollenden die Formen. Dr. Andreas Dobrovits vom Kuzbari Zentrum für Ästhetische Medizin stellt beide Methoden einander seriös gegenüber.

„Jede Frau hat persönliche Vorstellungen von den für sie geltenden Idealmaßen. Diese zu erreichen ist meine Aufgabe und mein Ziel“, so Dr. Andreas Dobrovits, Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie in Wien.

### Brustveränderung: eine sehr persönliche Sache

Im Kuzbari Zentrum arbeiten die Experten mit modernsten Mitteln und Methoden. Am Vectra 3D-Gerät kann die neue Brust naturgetreu am Bildschirm simuliert werden; so entstehen keine Missverständnisse zwischen Arzt und Patientin. Ist die Form geklärt, stellt sich die Frage nach dem Material der Implantate. In jüngster Zeit ist Eigenfett oft im Gespräch und gilt als ‚natürliche Alternative‘ zu Silikon. „Maßgeschneiderte Therapie wird bei uns groß geschrieben“, sagt Dr. Dobrovits. „Daher ist es mir ein Anliegen, meine Patientinnen auch in dieser Thematik individuell zu beraten, um für jede Frau das richtige Füllmaterial herauszufinden und zum Einsatz zu bringen.“ Studien zeigen, dass sowohl Eigenfett als auch Silikonimplantate sicher und effektiv sind.

„Die Wahl der Methode hängt von der Ausgangssituation der Patientin und ihren persönlichen Wünschen und Erwartungen ab“, weiß der Arzt.

### Eigenfett oder Silikon?

Die Eigenfettmethode empfiehlt sich bei Frauen, denen ihre Brustform prinzipiell passt, jedoch etwas zu klein ist. Auch Asymmetrien können mithilfe dieser „Unterfütterung“ ausgeglichen werden. Angenehmer Nebeneffekt ist die simultane Behebung etwaiger Problemzonen wie Reiterhosen, Lovehandles oder lokalisiertem Fettüberschuss an Bauch oder Oberschenkelinnenseite. Weitere Vorteile: Es bleiben nur minimale Narben an der Entnahmestelle des Eigenfetts und nach Abschluss der Behandlung sind in der Regel keine weiteren Eingriffe nötig. „Das Aussehen der Brust nach der Eigenfettbehandlung ist natürlich, die Brust fühlt sich sehr weich und harmonisch an“, sagt Dr. Dobrovits.

Zu Implantaten rät der plastische Chirurg, wenn der Wunsch nach einer deutlichen Brustvergrößerung besteht: „Abhängig von den Weichteilen ist ein Volumenzuwachs von ein bis zwei Körbchengrößen sinnvoll“, empfiehlt Dr. Dobrovits.

Weitere Details unter [www.kuzbari.at](http://www.kuzbari.at).

**25.03.2015 / Dichen**

**Foto © Kuzbari**

Bildcredit: Kuzbari

Drucken:



[Zurück zur Startseite \(Aktuelle News & Trends\)](#)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Abo & Bestellservice](#) [Mediadaten](#) [Register](#) [AGB](#)